

Aarau, 28. September 2025

Medienmitteilung

Freudentag für die FDP im Aargau

Freisinnige Erfolge bei den Gemeindewahlen im ganzen Kanton FDP erobert zahlreiche Gemeinderatssitze und -präsidien

Die FDP setzt ihre erfolgreiche Arbeit im Aargau fort. 2021 wurde der Freisinn die Partei mit den meisten Gemeinderatssitzen im Aargau, bei den Grossratswahlen 2024 steigerte man den Wähleranteil und zuletzt im Mai 2025 brachte man die selbst initiierte Steuergesetzrevision als Kampagnenführerin ins Ziel. Am heutigen Wahlsonntag bestätigt sich dieser Trend eindrücklich. Die FDP erobert die Präsidien diverser Gemeinde- bzw. Stadtexekutiven, neu etwa auch in Zofingen, Lenzburg, Laufenburg und Ennetbaden. Darüber hinaus ziehen zahlreiche freisinnige Kandidatinnen und Kandidaten in die Gemeindeexekutiven ein.

Die freisinnigen Kandidaturen erzielten flächendeckend im ganzen Kanton gute Resultate. Besonders erfreulich sind die deutlichen Erfolge der neu antretenden FDP-Kandidaturen bei den Ammann-/Präsidiumswahlen in Zentrumsgemeinden wie Zofingen (André Kirchhofer), Lenzburg (Andreas Schmid), Laufenburg (René Leuenberger) oder Ennetbaden (Tanja Kessler).

Grossflächiger Erfolg dank starken Kandidaturen

Was durch hartnäckiges Engagement und konstruktive Sachpolitik über viele Jahre in den freisinnigen Ortsparteien aufgebaut wurde, trägt Früchte: Erfolge bei den Kommunalwahlen in allen Kantonsteilen. Mit profilierten und bestens in den Dörfern und Gemeinden vernetzten Persönlichkeiten gelingt es der FDP, bei der Stimmbevölkerung zu punkten. In Möhlin (Eva Staubli) und Muri (Jörg Weiss) beispielsweise zog man nach einer bzw. mehreren Legislaturen in der Opposition wieder in die Gemeindeexekutive ein. In zahlreichen Gemeinden verteidigte man überdies die Doppelvertretung im Gemeinderat, in Birr (weiterhin) und Gränichen (neu) stellt die FDP in der neuen Amtsperiode sogar die Mehrheit der Ratsmitglieder. Ebenfalls sehr erfreulich ist die Neuwahl von jungen Kandidatinnen und Kandidaten wie etwa Chiara Bühlmann (Sins, gleich mit dem Bestresultat vor allen Bisherigen) oder Juri Wildi (Schafisheim). Bewährte und kantonale bekannte Persönlichkeiten wie Hanspeter Hilfiker als bisheriger Stadtpräsident in Aarau, Jeanine Glarner als bisherige Frau Gemeindeammann in Möriken-Wildegg oder Claudia Hauser in Döttingen (bisherige Gemeinderätin, neu Vizeammann) schafften ihre Wiederwahl mit Glanzresultaten.

Sabina Freiermuth, Grossrätin, Parteipräsidentin: «Heute ist ein Freudentag für die FDP Aargau. Die Wahlresultate bestärken uns in unserer klaren wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Ausrichtung. Die Neuerobung des Ammann-/Präsidiumsamtes von freisinnigen Kandidaten in den Bezirkshauptorten Zofingen, Lenzburg und Laufenburg macht mich besonders stolz. Auch der Erfolg im traditionell linksorientierten Ennetbaden ist bemerkenswert. Wir werden weiterhin entschlossen in diese Richtung arbeiten. Die Wahl von zahlreichen Freisinnigen aus allen Altersgruppen in Gemeindeämter im ganzen Kanton – viele mit Top-Resultaten – zeigt eindrücklich, wie stark die FDP in der Aargauer Milizpolitik verankert ist. Die FDP ist die einzige bürgerliche Kraft, die in den Städten wie auf dem Land verankert ist. Herzliche Gratulation allen Gewählten und viel Freude bei den bevorstehenden Herausforderungen und ihrem Engagement für eine zukunftsgerichtete Politik im Aargau! All denjenigen, für die es heute nicht gereicht mit der Wahl möchte ich sagen "Kopf hoch" und ebenfalls ein grosses Dankeschön für die Bereitschaft für ein öffentliches Engagement.»

Weitere Auskünfte:

Sabina Freiermuth, Grossrätin, Parteipräsidentin, Tel. 079 333 51 78
Stefan Huwiler, Grossrat, Geschäftsführer, Tel. 062 824 54 21